

\~15~

PUB-NO: EP000237026A1

DOCUMENT-IDENTIFIER: **EP 237026 A1**

TITLE: Document processing device for documents with
different sizes.

PUBN-DATE: September 16, 1987

INVENTOR-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
KOUTOUDIS, KONSTANTIN DIPL-ING	N/A
REISACHER, GUNTER DIPL-ING FH	N/A
WURSTER, DIETER DIPL-ING FH	N/A
MUNSCHER, WOLFGANG	N/A

ASSIGNEE-INFORMATION:

NAME	COUNTRY
COMPUTER GES KONSTANZ	DE

APPL-NO: EP87103428

APPL-DATE: March 10, 1987

PRIORITY-DATA: DE08606703U (March 11, 1986)

INT-CL (IPC): B65H031/20, B65H031/22

EUR-CL (EPC): B65H001/04 ; B65H031/00, G06K013/14

US-CL-CURRENT: 271/145, **271/207**

ABSTRACT:

This device contains an input tray and at least two output compartments arranged below the input tray. Both the input tray (2) and the output compartments (3, 4) exhibit at the longitudinal edge opposite to the lateral

stop (5) in each case a recess (6, 7, 8) extending at least to the centre of the tray or compartment, which is used as observation and handling opening.
<IMAGE>

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 87103428.6

61 Int. Cl.³: **B 65 H 31/20**
B 65 H 31/22

22 Anmeldetag: 10.03.87

30 Priorität: 11.03.86 DE 8606703 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
16.09.87 Patentblatt 87/38

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

71 Anmelder: **COMPUTER GESELLSCHAFT KONSTANZ**
MBH
Max-Stromeyer-Strasse 116
D-7750 Konstanz(DE)

72 Erfinder: **Kourtoudis, Konstantin, Dipl.-Ing.(FH)**
Silvanerweg 3,
D-7750 Konstanz(DE)

72 Erfinder: **Reisacher, Günter, Dipl.-Ing.(FH)**
Felchengang 17,
D-7750 Konstanz(DE)

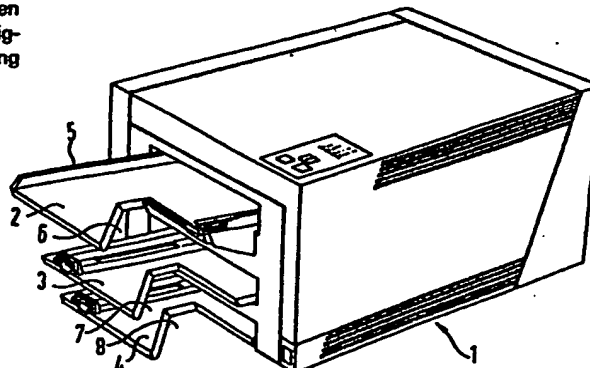
72 Erfinder: **Wurster, Dieter, Dipl.-Ing.(FH)**
Seestrasse 73,
D-7760 Radolfzell(DE)

72 Erfinder: **Münscher, Wolfgang**
Schurrweg 18
D-8000 München 60(DE)

74 Vertreter: **Mehl, Ernst, Dipl.-Ing. et al,**
Postfach 22 01 76
D-8000 München 22(DE)

64 Belegverarbeitungseinrichtung für Belege unterschiedlichen Formats.

67 Die Belegverarbeitungseinrichtung enthält einen Eingabetisch und wenigstens zwei unterhalb des Eingabefaches angeordnete Ausgabefächer. Sowohl der Eingabetisch (2) als auch die Ausgabefächer (3, 4) weisen an der dem seitlichen Anschlag (5) gegenüberliegenden Längskante je eine wenigstens bis in die Tisch- bzw. Fachmitte reichende Aussparung (6, 7, 8) auf, die als Sicht- und Grifföffnung dient.



Computer Gesellschaft
Konstanz
Max-Stromeyer-Str. 116
7750 Konstanz

Unser Zeichen
VPA 86 P 5004 E

5

Belegverarbeitungseinrichtung für Belege unterschiedlichen Formats.

- 10 Die Erfindung betrifft eine Belegverarbeitungseinrichtung für Belege unterschiedlichen Formats nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

- 15 Angesichts der Vielfalt von Belegformaten und Beleggrößen sind Belegverarbeitungseinrichtungen, beispielsweise Formularlesegeräte vielfach bereits so universell konzipiert, daß eine Verarbeitung unterschiedlicher Belege ohne besondere Vorkehrungen problemlos durchführbar ist. Insbesondere die Ein- und Ausgabefächer sind zweckmäßig
20 so gestaltet, daß sie durch leicht verstellbare Anschlüsse an unterschiedliche Beleggrößen angepaßt werden können.

- 25 Der vorliegenden Erfindung liegt nun die Aufgabe zugrunde, die Ein- und Ausgabefächer von Belegverarbeitungseinrichtungen unabhängig von der jeweils verwendeten Beleggröße möglichst bedienungsfreundlich zu gestalten.

- 30 Die Lösung dieser Aufgabe ergibt sich erfindungsgemäß durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1.

Vorteilhafte Weiterbildungen der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen.

- 35 Im folgenden wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung

anhand der Zeichnung näher erläutert.

Die Figur zeigt ein im wesentlichen quaderförmiges Gehäuse 1 für eine Belegverarbeitungseinrichtung, zum Beispiel für ein Formularlesegerät. An einer Schmalseite des Gehäuses 1 sind untereinander ein Eingabetisch 2 und zwei Ausgabefächer 3, 4 befestigt, wobei ein Teil der Tisch- bzw. Fachfläche durch entsprechend angepaßte Öffnungen in das Gehäuseinnere hineinreicht. Der Eingabetisch 2 weist an einer Längskante eine Anschlagleiste 5 auf, an der sich ein liegender Belegstapel seitlich abstützt. Die Größe der Belege liegt maximal bei DIN A4 und minimal bei DIN A7 und ist dazwischen beliebig variierbar. An der der Anschlagleiste 5 gegenüberliegenden Längskante des Eingabetisches 1 ist eine trapezartig geformte Aussparung 6 vorgesehen, die als Sicht- und Grifföffnung dient. Die Ablagefächer 3, 4 weisen ebenfalls entsprechend geformte Aussparungen 7, 8 auf. Alle Aussparungen 6, 7, 8 reichen so weit nach innen, daß auch kleinformatige Belege, zum Beispiel der Größe DIN A7 noch beidseitig von Hand erfaßt werden können. Gleichzeitig dienen diese Aussparungen als Sichtfenster, indem sie der Bedienerperson, die das Gerät schräg von oben betrachtet, den Blick auf im ersten oder zweiten Ablagefach 3, 4 abgelegte Belege bis zur Größe DIN A7 freigeben.

3 Patentansprüche

30 1 Figur

Bezugszeichenliste

- | | | |
|---|-----|------------------------------------|
| | 1 | Gehäuse |
| | 2 | Eingabetisch |
| 5 | 3,4 | Ausgabefächer |
| | 5 | Anschlagleiste |
| | 6 | Aussparung im Eingabetisch |
| | 7,8 | Aussparungen in den Ausgabefächern |

10

15

20

25

30

35

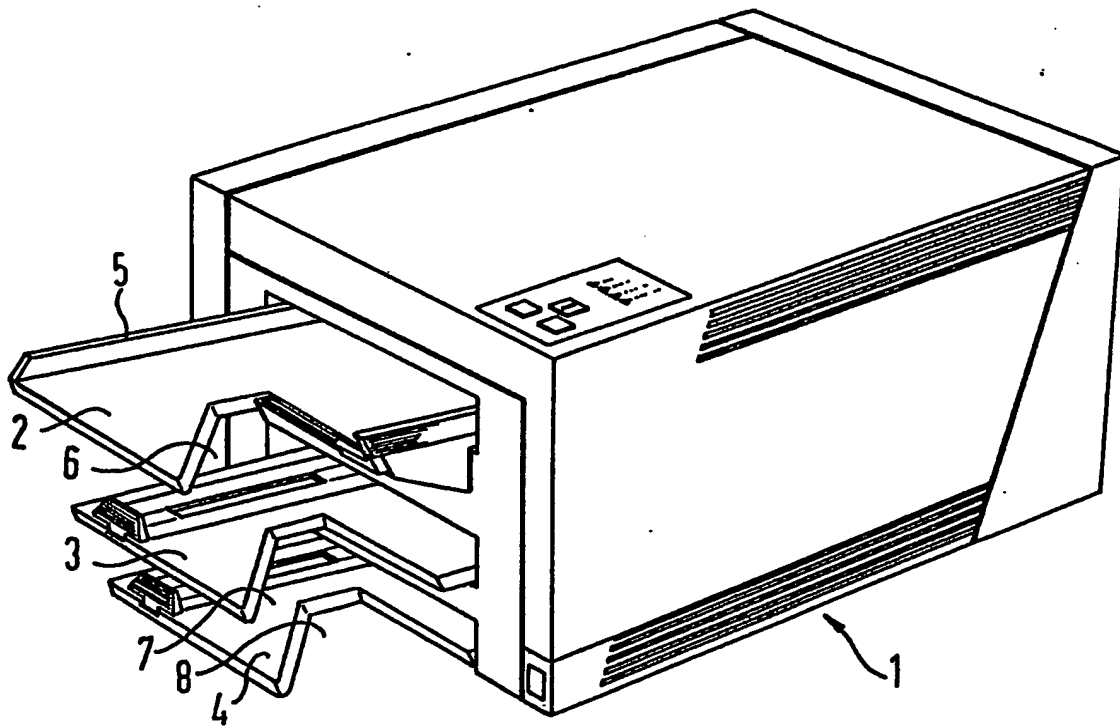
Patentansprüche

1. Belegverarbeitungseinrichtung für Belege unterschiedlichen Formats mit einem Eingabetisch für einen
5 liegenden, von einem seitlichen Anschlag geführten Belegstapel und wenigstens zwei unterhalb des Eingabetisches angeordneten tablettartig ausgebildeten Ausgabe-
fächern, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t ,
daß sowohl der Eingabetisch (2) als auch die Ausgabe-
10 fächer (3, 4) an der dem seitlichen Anschlag (5) gegenüberliegenden Längskante je eine wenigstens bis in die Tisch- bzw. Fachmitte reichende Aussparung (6, 7, 8) aufweisen, die als Sicht- und Grifföffnung dient.
- 15 2. Belegverarbeitungseinrichtung nach Anspruch 1, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Aussparung (6, 7, 8) eine trapezähnliche Form hat, derart, daß sich die Aussparung zur Tisch- bzw. Fachmitte hin keilförmig verjüngt.
- 20 3. Belegverarbeitungseinrichtung nach Anspruch 1 oder 2, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Aussparung (6, 7, 8) so groß gewählt ist, daß ein bereitgestellter bzw. abgelegter Beleg minimaler Größe
25 noch in die Aussparung hineinreicht.

30

35

1/1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0237026
Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 87103428.6
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X	DE - B2 - 2 607 455 (VAN DYK) * Fig. 2; Spalte 4, Zeilen 21-24 *	1-3	B 65 H 31/20 B 65 H 31/22
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			B 65 H B 41 L B 41 J G 06 K
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 21-05-1987	Prüfer SÜNDERMANN
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			